

TROCKENGUT DOSIERER



JESCO ®

TROCKENGUT DOSIERER

**Zuverlässig.
Wirtschaftlich.**

Kriterien, die in Wasserbehandlung und Verfahrenstechnik zur Bevorzugung von JESCO Trockengut Dosiersystemen entscheidend beitragen.

Gebannter Kalk, Polyelektrolyte oder Aktivkohle werden wirtschaftlich, zuverlässig und präzise dosiert.

JESCO Trockengut-Dosierer fördern volumetrisch, d. h. ohne Bezug auf die dosierte Masse.

Konstruktion

JESCO Trockengut-Dosierer sind selbsttragende Schweißkonstruktionen aus Edelstahlblech. Motor und Getriebe sind außerhalb des Trichters montiert, die Wellendurchführung vom Getriebe zum Schüttgut ist staubdicht durch elastomere Dichtungen abgeschlossen. Die Geräte sind mit einer Hohl Schnecke und einem Rührflügel ausgerüstet, der für gleichmäßige Füllung der Dosierschnecken sorgt und Brückenbildungen verhindert.

Die Trichter sind an ihrer Oberseite mit einem mit Bohrungen versehenen Rechteckflansch ausgerüstet, der das Anbringen von Vorratsbehältern oder auch Armaturen wie z. B. Absperrschiebern oder Zellenradschleusen ermöglicht.

Bei Betrieb ohne zusätzliche Aufbauten ist ein als Zubehör erhältliches Schutzgitter zu montieren.

Zum Höhenausgleich bei der Montage sind Zwischensockel lieferbar.

Antrieb und Regelung

JESCO Trockengut-Dosierer werden wahlweise mit Dreh- oder Gleichstrom-Motoren geliefert. Der Gleichstrom-Motor kann mit einer stufenlosen Thyristorregelung im Bereich von mehr als 1:50 ausgerüstet werden. Außerdem ist die

Fernsteuerung mit 0(4) ... 20 mA möglich.

Der Drehstrom-Motor kann entweder im Dauerbetrieb arbeiten oder mit einer Zeitrelais-Schaltung im Intervall betrieben werden. Ein spezielles Prozent-Schaltwerk ermöglicht die Vorwahl einer bestimmten prozentualen Dosierleistung, wobei mittels eines in Prozent eingestellten Knopfes die Ein/Aus-Zeit vorgewählt wird. Sie beträgt 20...100% von 60 sec. Die max. Drehzahl aller Schnecken beträgt 150^{-1} U/min. Die Dosierleistung hängt im

wesentlichen ab von
Schneckendurchmesser
Schneckensteigung
Schneckenendrehzahl
Gestaltung der Schnecke
Fließfähigkeit des
Dosiergutes

Die maximale Füllhöhe des Vorratsilos richtet sich nach der Schüttdichte und Korngröße des Fördergutes sie sollte z. B. bei Stoffen ähnlich feinstem Quarzsand 1,5 m nicht übersteigen. Größere Vorratsilos müssen durch Zellenradschleusen und elastische Übergangsstutzen entkoppelt werden.



Funktion und Leistung in optimierter Abstimmung.

Armaturen

Für eine Gesamtanlage werden vielfach zusätzliche Armaturen benötigt und von uns geliefert, die das JESCO Trockengut-Dosiersystem erst zu einer Einheit wirtschaftlicher, zuverlässiger und präziser Abläufe werden lassen. So kann z. B. das häufig hochkonzentriert eingelöste Trockengut gebrauchsfähig nachverdünnt werden.

Suspensomat

Viele Schüttgüter sind nur schwer in Flüssigkeit einzutragen, um dort gelöst oder suspendiert zu werden. Der Grund liegt häufig in der wasserabstoßenden Eigenschaft der Partikel oder der gegenüber der Flüssigkeit geringeren Dichte. Das Dosiergut würde somit einfach auf der Oberfläche schwimmen. Suspensomaten als Einspültrichter sind daher eine wertvolle Hilfe. Das aus dem Dosierer tretende Schüttgut wird allseitig und intensiv mit Wasser benetzt, der Eintrag in den Ansatzbehälter dadurch erleichtert, der schnell rotierende Auffangtrichter verhindert Verstopfungen.

Das für den Betrieb des Suspensomaten benötigte Wasser wird in Bypass von dem Wasser abgezweigt, das ohnehin für den Gesamteinsatz benötigt wird.

Mundstückheizung

Hygroskopische Schüttgüter können bei Feuchtigkeitszutritt verklumpen und verbacken, der homogene Schüttgutstrom fällt aus, es kommt zu Störungen. Durch beheizbare Mundstücke kann das Eindringen der stets mehr oder weniger feuchten Umgebungsluft in den Dosierer verhindert werden.



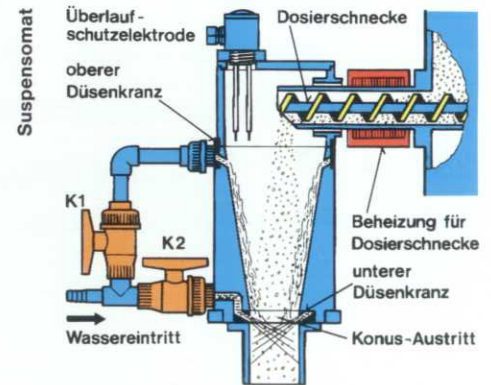
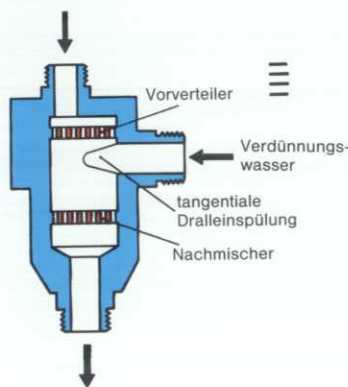
Mischeinrichtungen

Aus wirtschaftlichen Gründen werden Ansetzanlagen häufig so konzipiert, daß der Ansatz relativ hochkonzentriert ist. Polyelektrolyte werden mit ca. 2...2,5% angesetzt und sind hochviskos.

Für die Weiterverarbeitung wird im In-Line-Betrieb Wasser zugesetzt und die verdünnte Lösung dem Anwendungsort zugeführt.

Die Nachverdünnung im In-Line-Verfahren geschieht sehr wirkungsvoll in einer Mischeinrichtung: Das zu verdünnende Medium wird durch die Verteilerplatte in eine Vielzahl dünner Strahlen aufgeteilt und von einem seitlich eintretenden Wasserstrahl intensiv verwirbelt und vermischt. Die Lösung verläßt die Einrichtung durch einen Nachmischer.

Mischeinrichtung zur Nachverdünnung



Typenauswahl	max. Förderleistung* dm ³ /h	Schnecke Ø mm	Drehzahl min ⁻¹	Zul. Körnung mm
TEH Dosierer mit einfacher Hohlschnecke	von 0 ... 4 bis 0 ... 2650	20	150	1
		90	150	4

* Die angegebenen Leistungsdaten beziehen sich auf Quarzsand bei glattgefülltem Trichter.

Technische Daten:

Antrieb	Gleichstrom, Regler	Drehstrom, direkt
Netzanschluß	220...240 V, 50/60 Hz	230/400 V, 50 Hz
Trichtervolumen dm ³	15	15

WIR DOSIEREN UND REGELN.

Flüssigkeiten. Gase. Feststoffe.



JESCO verfügt über ein weltweites Netz von Partnern, die fachmännische Anwendungsberatung und kundenorientierten Service bieten.

Lutz-Jesco GmbH

Postfach 10 01 64
D-30891 Wedemark
Am Bostelberge 19
D-30900 Wedemark
Telefon ++49 5130 / 58 02-0
Telefax ++49 5130 / 58 02-68
Internet: www.jesco.de
E-mail: info@jesco.de

Überreicht durch

